

Der Jassclub Tödi blickt gespannt auf die 15. Glarner Jassmeisterschaft

Nach einer interessanten Führung durch den Dorfkern von Elm und packenden Informationen zum Elmer Bergsturz 1881, hielt der Jassclub Tödi die 17. ordentliche Hauptversammlung im Hotel Elmer Elm ab. Der Präsident Mathias Zopfi durfte eine stattliche Zahl von 45 Mitglieder begrüßen, darunter auch vier Neumitglieder.

Das abgelaufene Vereinsjahr startete mit grosser Unsicherheit aufgrund der Pandemie. Am Ende konnten jedoch sämtliche Vereinsanlässe planmässig stattfinden. So wurde auch die 14. Glarner Jassmeisterschaft, nach den Absagen in den Vorjahren, zur Freude vieler begeisterter Jasserinnen und Jasser wieder durchgeführt.

Die clubinterne Jahreswertung 2022 konnte Markus Tschudi zum ersten Mal für sich entscheiden. Er konnte zwar kein einzelnes Turnier gewinnen, aber er nahm an allen Turnieren teil und erreichte fast immer starke Resultate. Auf den Ehrenplätzen klassierten sich Rosmarie Gisler und Hans Gisler.



Abbildung 1: Markus Tschudi - Jahresmeister



Abbildung 2: Andreas und Thomas Vögeli - Tödicupsieger

Im beliebten «Tödicup» (Coiffeur mit fixem Partner) konnten sich die Rekordsieger durchsetzen. Andreas und Thomas Vögeli gewannen die Finalpartie gegen Willy Luchsinger und Hanspeter Zopfi sen. und durften mit einem breiten Grinsen zum 7. Mal die Trophäe in die Höhe heben.

Der Präsident Mathias Zopfi erwähnt jedoch nicht nur die Gewinner, sondern er bedankt sich bei allen treuen

Vereinsmitgliedern, welche immer wieder zahlreich an die Anlässe erscheinen.

Der Höhepunkt im kommenden Vereinsjahr ist einmal mehr die Glarner Jassmeisterschaft. In der 15. Ausgabe dieses Jassevents warten viele grossartige Preise auf die Teilnehmer. In den Vorrunden ab dem 10. März kann man sich für den Final vom 25. März 2023 im Schützenhaus Glarus qualifizieren. Wer am Final verhindert ist, kann auch dieses Jahr im Adlerbräu-Cup mitjassen und attraktive Preise gewinnen. Junge Teilnehmer möchte man auch dieses Jahr wieder speziell fördern. «Wir wollen, dass auch in 50 Jahren noch viele Leute diesem Hobby frönen», sagt OK-Chef Thomas Vögeli dazu. So findet dieses Jahr zum ersten Mal eine U30 Vorrunde statt. Weiter ist für Alle in dieser Alterskategorie eine zweite Runde am Abend gratis. Detaillierte Informationen und News werden unter www.jctoedi.ch publiziert.

Nach erfolgreichem Abschluss der Hauptversammlung fand der gesellige Abend mit der kulinarischen Verpflegung einen schmackhaften Ausklang.